

2 BKSP

Zweijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik – Vollzeitausbildung

Die Ausbildung befähigt dazu, erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen selbständig und eigenverantwortlich als Erzieher/in tätig zu sein. Die Koping-Fachschule vermittelt die hierzu erforderliche berufliche Handlungskompetenz. Mit Abschluss der Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ erworben. Die Fachhochschulreife kann parallel erworben werden.

Lehrinhalte

Pflichtbereich

- Religionslehre/Religionspädagogik (konfessionsübergreifend)
- Deutsch
- Englisch
- Handlungsfelder
- Berufliches Handeln fundieren
- Erziehung und Betreuung gestalten
- Bildung und Entwicklung fördern I
- Bildung und Entwicklung fördern II
- Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben
- Zusammenarbeit gestalten und Qualität entwickeln

1
2

Wahlpflichtbereich

- Jugend- und Heimerziehung
- Internationale Pädagogik
- Musikpädagogik
- Spielpädagogik
- Theaterpädagogik
- Umweltpädagogik

Unterrichtszeiten

In den ersten beiden Schuljahren sind die Fachschüler/innen an vier Tagen die Woche in der Schule und an einem Tag der Woche in ihrer Praxisstelle. Während der Schulferien haben die Schüler/innen frei. Das dritte Jahr, das sogenannte Berufspraktikum oder Anerkennungsjahr, wird komplett in der Praxisstelle absolviert. Hier finden lediglich vereinzelt Schulstunden statt.

Dauer

3 Jahre, Start jeweils zum Schuljahresanfang

Kosten

Anmeldegebühr 50,- Euro
Schulgebühr pro Schuljahr 200,- Euro
Schulgebühr für Berufspraktikum 50,- Euro

Fördermöglichkeiten

BaföG, Zeit für Ferien- und/oder Nebenjob

Aufnahmebedingungen

Die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik sind

- Die Fachschulreife oder der Realschulabschluss oder das Versetzungszeugnis in die Klasse oder Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums, in die gymnasiale Oberstufe einer Gemeinschaftsschule oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums im achtjährigen Bildungsgang und
- der erfolgreiche Abschluss eines einjährigen Berufskollegs Sozialpädagogik oder eine vergleichbare Vorbildung eines anderen Bundeslandes oder
- ein Berufsabschluss als Kinderpfleger/in oder eine gleichwertige im Hinblick auf die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik einschlägige berufliche Qualifizierung
- der schriftliche Nachweis eines Platzes für die praktische Ausbildung in einer Einrichtung, die dem Arbeitsgebiet eines/r Erzieher/in entsprechen

Anmeldung

Die schulische Anmeldung ist jederzeit (ohne Fristen) möglich.

Senden Sie uns Ihre Anmeldeunterlagen an fachschule@kbw-gruppe.de